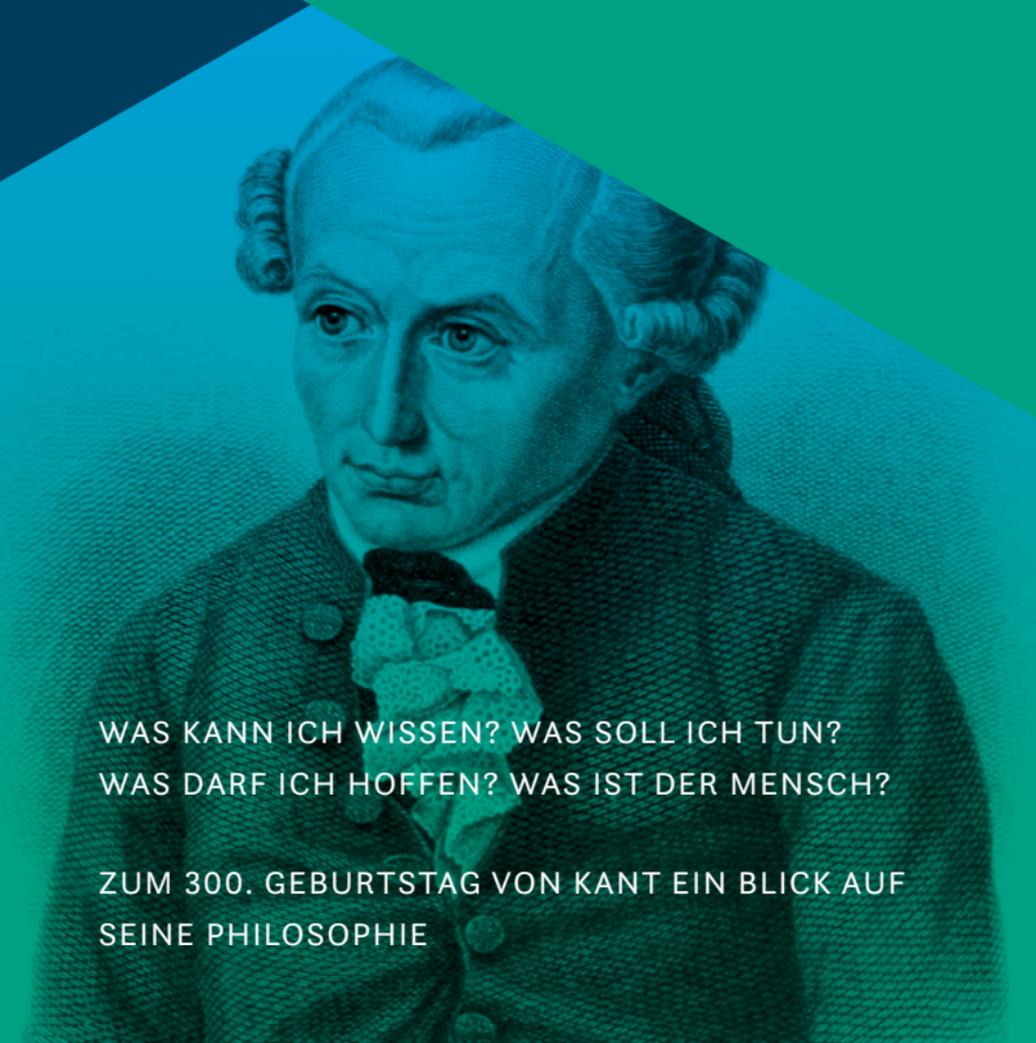


KATHOLISCHE AKADEMIE DES BISTUMS HILDESHEIM
IN HANNOVER

Metaphysik – Moral – Gott

Immanuel Kants Philosophie
als bleibende Herausforderung

VORTRAG IM TAGUNGSHAUS DER
KATHOLISCHEN AKADEMIE
4. SEPTEMBER 2024 | 19:00 UHR

A portrait of Immanuel Kant, rendered in a teal color scheme. He is shown from the chest up, wearing a dark coat and a white cravat. His hair is styled in the characteristic 18th-century fashion. The background is a solid teal color.

WAS KANN ICH WISSEN? WAS SOLL ICH TUN?
WAS DARF ICH HOFFEN? WAS IST DER MENSCH?

ZUM 300. GEBURTSTAG VON KANT EIN BLICK AUF
SEINE PHILOSOPHIE

KATHOLISCHE AKADEMIE DES BISTUMS HILDESHEIM

Wie nur wenige vor und nach ihm hat Immanuel Kant mit seinem Werk eine neue Epoche philosophischen Denkens begründet. In seiner Vernunftkritik fragt er nach den Bedingungen und Grenzen unserer Erkenntnis und betont im kategorischen Imperativ das unbedingt geltende Sittengesetz für jedes moralische Handeln. Seine Vorstellungen von Autonomie und Menschenwürde sind auch heutzutage noch hochaktuell.

Anlässlich des 300. Geburtstags von Kant lohnt es sich, zentrale Aspekte seines grundlegenden und richtungsweisenden Denkens zu beleuchten: Warum drängen sich metaphysische Fragen nach Gott, Freiheit und Unsterblichkeit der menschlichen Vernunft auf, lassen sich theoretisch aber nicht beantworten? Was hat es mit dem „Primat des Praktischen“ auf sich? Wie beantwortet Kant die Frage: *Was darf ich hoffen?* Und was kann das alles für die heutige Theologie und Kirche bedeuten?

Datum	4.9.2024 19:00 Uhr
Veranstaltungsort	Tagungshaus am Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover
Leitung	Dr. Andreas Reitingер, Katholische Akademie
Referent	Prof. Dr. Thomas Hanke, Uni Münster
	Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung ist erforderlich unter info@kath-akademie-hannover.de



www.kath-akademie-hannover.de

